

## Denkmalschutz Informationen

Herausgegeben vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz

### Pressemitteilung

**12.09.2021 Tag des offenen Denkmals // 10 Uhr Präsentation „zamma schaffa hausa gschirra“ // Gasthof Adler, 88316 Isny-Großholzleute, Hauptstraße 2**

Berlin, 25.08.2021

*Studierende stellen Ergebnisse des 15. Studierendenworkshop des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK) zum Thema „Dorfgasthöfe in Oberschwaben. Co-Working-Spaces auf dem Land.“ vor.*

20 Studierende der Fachrichtungen Architektur, Stadt- und Regionalplanung sowie Konservierung und Bildung aus ganz Deutschland treffen vom 05. bis 12. September im Allgäu aufeinander. Hier besuchen sie historische Dorfgasthöfe und arbeiten im Anschluss intensiv in und an dem Objekt Gasthof Adler in Isny-Großholzleute. Mit Experten aus dem *Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg*, der *Fakultät Bauen und Erhalten der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)* in Hildesheim, Ortshistorikern und der Initiative *CoWorkLand eG* entwickeln sie Ideen zum baulichen Umgang und der möglichen Nachnutzung des Gasthofes als erweiterten Co-Working-Space und nutzen ihn bereits als solchen in Pop-up-Form.

Durch den landwirtschaftlichen Strukturwandel verloren viele ländliche Gebäudetypologien an Bedeutung. Dazu zählen auch zahlreiche Dorfgasthöfe mit jahrhundertealter Tradition, die zunehmend von Leerstand bedroht sind. Diese Begegnungsorte im Zentrum des Dorfes gilt es, als Räume des gemeinschaftlichen Miteinanders zu erhalten. Gefragt sind zeitgemäße Weiter-, Nach- und Umnutzungsformate, die Menschen im Kontext der neuen Arbeitswelten zusammenführen und zwar unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft. Im Workshop wird untersucht, wie die denkmalgeschützten Räume des Gasthofes Adler denkmalgerecht instandgesetzt, umgenutzt und wiederbelebt werden können. Die Ergebnisse ihres einwöchigen intensiven Forschens stellen die Studierenden am Tag des offenen Denkmals in Führungen und einer Poster-Ausstellung der Öffentlichkeit vor.

Der Gasthof Adler ist ein stattlicher zweigeschossiger Putzbau mit Lüftlmalerei auf der Fassade. Ursprünglich war hier das Amtshaus von Großholzleute, in dessen Obergeschoss Gericht gehalten wurde und welches sich in Schriftquellen bis 1409 zurückverfolgen lässt. 1714 wurden ein Reichspoststall und die Tafernwirtschaft eingerichtet. Seither besteht die Gastronomie an dieser Stelle. Der Gasthof kooperiert mit der *Aktion LandZunge*, einem Zusammenschluss landwirtschaftlicher Produzenten und Gastwirte, die sich der Verwendung frischer regionaler Produkte verschrieben haben.

Die Innenausstattung des Gasthofes ist beeindruckend. Sie umfasst Teile aus allen Epochen seit seiner Entstehung. In dem großen Speisesaal mit Bühne aus den 1920er Jahren tagte 1958 die *Gruppe 47*. Diesem Anlass widmeten die *Städtischen Museen Isny 2020* im Rahmen der Baden-Württembergischen Literatortage die Ausstellung *Adler und Blechtrommel*. Teile der Ausstellung werden zum Tag des offenen Denkmals ebenfalls im Gasthof Adler zu besichtigen sein.

Geplant ist eine Bewirtung der Gäste im Außenbereich.

Aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen bitten wir um Anmeldung. Während des Aufenthalts in den Räumen ist das Tragen einer medizinischen Maske erforderlich.

#### Ablaufplan:

##### **10:00 Uhr Pressekonferenz**

Der Eigentümer des historischen Gasthofes Adler, Herr Baumeister, und Dr. Ulrike Wendland, die Geschäftsführerin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz und Veranstalterin des Studierendenworkshops, begrüßen Sie in Isny. Landeskonservatorin Prof. Dr. Ulrike Plate erläutert, warum der Leerstand historischer Gasthöfe auf dem Land so brisant ist und welche Herausforderungen sich für Eigentümer\*innen und Denkmalpfleger\*innen stellen. Prof. Dr.-Ing. Birgit Franz und Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum werden Ihnen die Methodik des Workshops und die Idee des Co-Workings auf dem Land näherbringen. Im



Kulturerbe in Bewegung  
Deutsches Nationalkomitee  
für Denkmalschutz

[www.dnk.de](http://www.dnk.de)

Anschluss führen Studierende Sie durch ihre Ausstellung mit Ergebnissen der Auseinandersetzung zur Nachnutzung denkmalgeschützter Dorfgasthöfe in Oberschwaben als erweiterte Coworking-Spaces. Um Anmeldung wird gebeten: [anja.schuetz@bkm.bund.de](mailto:anja.schuetz@bkm.bund.de)

### **11:00 bis 13:30 Uhr Ausstellung für die Öffentlichkeit geöffnet**

Eine Anmeldung ist zur Einhaltung des Hygienekonzeptes erforderlich. Anmeldungen bitte bis zum 09.09.2021 an [anja.schuetz@bkm.bund.de](mailto:anja.schuetz@bkm.bund.de). Aufgrund des Hygienekonzeptes kann es bei starker Nachfrage zur Einteilung von Zeitfenstern für Ihren Besuch kommen.

### **Ansprechpartner im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz:**

Inhaltliche Fragen und Material / Pressekontakt:

Corinna Tell, T. 030 18681 43132, M. [corinna.tell@bkm.bund.de](mailto:corinna.tell@bkm.bund.de)

Anmeldungen Presse und Besucherinformation:

Anja Schütz, T. 030 18681 43133, M. [anja.schuetz@bkm.bund.de](mailto:anja.schuetz@bkm.bund.de)

### **Weiterführende Informationen:**

<https://www.dnk.de/organisation/#veranstaltungen>

<https://www.denkmalpflege-bw.de/>

<https://www.hawk.de/de>

<https://www.adler-grossholzleute.de/>

<https://www.isny.de/kultur-kunst/museen-geschichte/stadtmuseum/>

<https://landzunge.info/startseite/>

<https://coworkland.de/>

Diese und Veranstaltungen in der Nähe finden Sie unter:

<https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/>



**Kulturerbe in Bewegung**  
Deutsches Nationalkomitee  
für Denkmalschutz

[www.dnk.de](http://www.dnk.de)